

Forschungs- Mittwoch

#162

HKB Forschung

Institut Praktiken und
Theorien der Künste

24. Januar 2024
19.30 Uhr

Stadttheater, Foyer
Kornhausplatz 20
3011 Bern

Bilder von Gewalt

Darstellungen von Krieg in den Künsten Podiumsdiskussion

Wie kann Krieg künstlerisch verhandelt werden? Welche Erkenntnismöglichkeiten birgt der künstlerische Umgang mit Krieg? Wo liegen die Grenzen der Darstellung? Das SNF-Projekt «Ästhetisierung von Kriegsgewalt» erforscht diese Fragen im Kontext performativer Künste, die mit Dokumenten arbeiten. Vor dem Hintergrund aktueller Kriege laden die Forschenden mit den Bühnen Bern sowie mit Gästen dazu ein, sich gemeinsam diesen dringlichen Fragen zu stellen.

Die Theaterregisseurin Sahar Rahimi nähert sich in ihrer Inszenierung «Die Perser», die von Jeff Walls Fotografie «Dead Troops Talk» inspiriert wurde, den Grausamkeiten des Krieges. Die Kunsthistorikerin Beate Fricke forscht u.a. zu globalem Wissenstransfer und Raubkunst. Der Theaterregisseur und Schauspieldirektor der Bühnen Bern Roger Vontobel inszenierte zuletzt Shakespeares «Macbeth» – die Geschichte des Aufstieges und Fall eines Despoten, die aktueller nicht sein könnte.

Gäste

Beate Fricke, Institut für Kunstgeschichte, Bern
Sahar Rahimi, Theaterregisseurin
Roger Vontobel, Direktor Schauspiel Bern

Moderation

Darija Davidović

Host

Priska Gisler, Darija Davidović & Diana Rojas,
Institut Praktiken und Theorien der Künste
Bühnen Bern

Hinweis

Eintritt frei

In Kooperation mit

BÜHNEN BERN